

Defensivpublikation Wofür, Wie, Womit

Die Defensivpublikation ist ein zu unrecht wenig beachtetes Mittel zum Schutz der eigenen Innovation im Zusammenhang mit Patentierungen. Denn sie kann eigenständig angewendet werden und empfiehlt sich mitunter auch als Ergänzung zu einer Patentierung. Auf Defensivpublikationen spezialisierte webbasierte Dienstleister bieten dafür einen im Vergleich zur Patentierung relativ einfachen und kostengünstigen Service.

Mögliche Aspekte, die eine Defensivpublikation zur Disposition stellen sind: Für Sie ist ein Patentantrag aus verschiedenen Gründen keine Option, möchten aber andere daran hindern, den gleichen Sachverhalt patentieren zu können. Sie möchten ihre Erfindung nicht nur durch als „photographisch“ zu behandelnde Ansprüche eines Patentantrages schützen, sondern zusätzlich unmittelbar nach der Patentanmeldung mit einer Defensivpublikation für einen „weiter“ auslegbaren Schutz des gleichen Sachverhaltes sorgen. Sie wollen „Patenttrollen“ ein „Bein“ stellen. Und anderes mehr.

Die Defensivpublikation, eine wirksame „Versicherungspolice“



Quelle: www.protegas.com

- **Vorteil**
 - geringere Kosten als Patentieren
 - Patente anderer verhindern
 - sinnvoll zusätzlich zur Patentierung
- **Nachteil**
 - eigene Patentierung nicht mehr möglich
 - keine Exklusivität mehr möglich
 - kein Schutz vor Kopieren durch Dritte

Ingolf Dietrich

Geschäftsführer von
Patent i.Dietrich GmbH,
Patentingenieur, Dozent
und Berater zum Geistigen
Eigentum

www.patent-id.com

Für weitere Auskünfte zur
Defensivpublikation, steht
Ihnen Herr Ingolf Dietrich
gerne zur Verfügung.

T.: 079 893 05 33

id@patent-id.com

Vorgehensweise zum Erstellen einer Defensivpublikation:

1. Aufgabenklärung:

Wir beraten Sie zur Defensivpublikation und besprechen mit Ihnen zusammen, welcher Sachverhalt publiziert werden soll.

2. Zusammenstellen der Publikationsunterlagen:

Wir unterstützen Sie bei der Zusammenstellung der Publikationsunterlagen, sowie bei der Bestimmung von Suchwörtern und anderen notwendigen Voraussetzungen für die Publikation beim Dienstleister.

3. Defensivpublikation:

Wir haben gute Erfahrungen mit dem Defensivpublikations-Dienstleister **Protegas** gemacht. Wir können diesen empfehlen und würden im Fall, dass Sie damit einverstanden sind, die Defensivpublikation über diesen Anbieter durchführen.

Es gibt aber noch andere Dienstleister, wie *Research Disclosure* und *ip.com*.